………………………………………………

Vorname Name

……………………………………………….

Strasse

………………………………………………

PLZ / Ort

Frau Bundesrätin

Elisabeth Baume-Schneider

Bundeshaus West

3003 Bern

Sehr geehrte Frau Bundesrätin,

Über Ihre Wahl zur Bundesrätin habe ich mich sehr gefreut und ich möchte Ihnen herzlich dazu gratulieren. Diese Freude ist mit meiner Hoffnung verbunden, dass Sie es schaffen mögen, mehr Menschlichkeit in die Bundespolitik zu bringen. Ich weiss, dass es in diesem Wahljahr nicht leicht für Sie sein wird. Doch Sie können trotzdem Zeichen für eine humanitäre Schweiz setzen, damit sie diesen Namen endlich wieder verdient.

Ich schreibe Ihnen heute wegen der Asylsuchenden, die über die Balkanroute in die Schweiz gekommen sind und gemäss dem Dublin-Verfahren nach Kroatien ausgeschafft werden sollen.

Ich habe vom Europäischen BürgerInnen Forum und aus Medienberichten von der ausweglosen Lage dieser Menschen erfahren und bin in grosser Sorge um sie. Die meisten der Geflüchteten haben in Kroatien schwere Gewalterfahrungen und andere Menschenrechtsverletzungen erlebt und sollen trotzdem dorthin zurückgeschickt werden. Dies ist unverantwortlich. Es gibt keine angemessene Versorgung und Betreuung der Abgeschobenen in diesem Land. Deshalb fordert eine breite Bewegung in der Schweiz einen Rückschiebestopp. Ich schliesse mich persönlich diesem Wunsch an.

Leider haben alle Appelle an das Staatssekretariat für Migration (SEM) bisher nicht zu einer Änderung seiner Praxis geführt – auch nicht nach der skandalösen Ausschaffung einer kurdischen Familie, die im Schweizer Fernsehen dokumentiert wurde.

Als Vorsteherin des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes haben Sie, sehr geehrte Frau Bundesrätin, die Möglichkeit, von der Abschiebung dieser verletzlichen Menschen Abstand zu nehmen und eine Aufnahme in der Schweiz ins Auge zu fassen. Ich bitte Sie eindringlich, in diesem Sinn eine menschliche Lösung zu finden.

Ich bin sicher, dass Sie sich dabei auf sehr viele Bürgerinnen und Bürger in unserem Land berufen können, denen die humanitäre Tradition der Schweiz ein grossen Anliegen ist.

Ich danke Ihnen im Voraus für Ihre Aufmerksamkeit und verbleibe, mit freundlichen Grüssen

………………………………. ………………………………

Ort und Datum Unterschrift

Kopie an: Europäisches BürgerInnen Forum, Postfach, 4001 Basel, ch@forumcivique.org